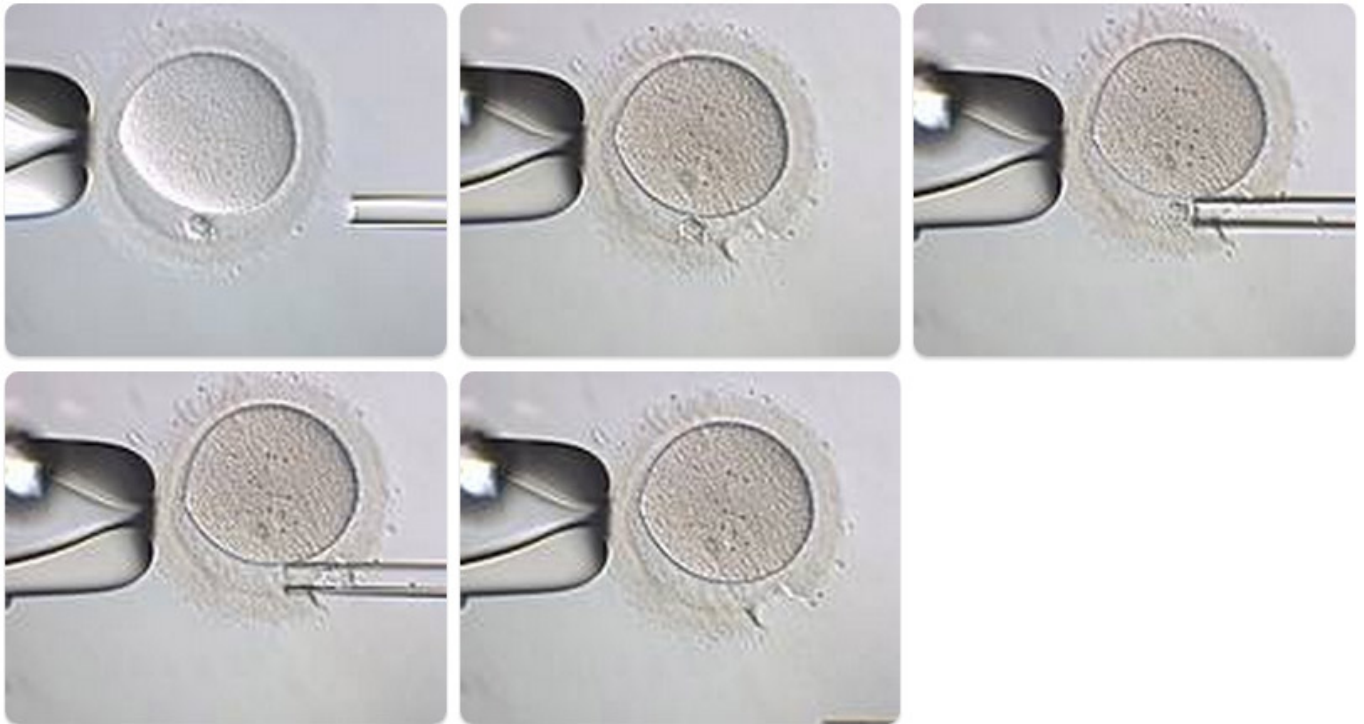


Polkörperdiagnostik



Um den Erfolg Ihrer Behandlung zu verbessern, haben Sie die Möglichkeit eine [Polkörperdiagnostik](#) durchführen zu lassen. Mit Hilfe dieser Technik können genetische Untersuchungen an befruchteten [Eizellen](#) erfolgen.

Bei der Reifung der Eizelle wird zunächst der doppelte Chromosomensatz mit der 1. Reifeteilung halbiert. Ein Chromosomensatz bleibt in der Eizelle und ein Chromosomensatz wird mit dem 1. [Polkörperchen](#) ausgeschleust. Nach einer erfolgreichen Befruchtung werden die Chromatiden eines Chromosoms gespalten (2. Reifeteilung). Ein Chromatidensatz verbleibt wieder in der Eizelle, der zweite Chromatidensatz wird mit dem 2. Polkörperchen ausgeschleust. Während dieser Vorgänge kann es zu Chromosomenfehlverteilungen kommen. Der überwiegende Anteil an Fehlverteilungen passiert während der 1. Reifeteilung (ca. 80%).

Das erste Polkörperchen wird kurz nach der Injektion der Eizelle entnommen und das zweite Polkörperchen am nächsten Morgen (soweit möglich). Dabei wird die Eizellhülle mittels Laser geöffnet und das Polkörperchen mit einer Kapillare abgesaugt (siehe Bildfolge).

Siehe auch: [Ablauf der künstlichen Befruchtung](#)